



LIFE MAGAZIN

SAISONPROGRAMM **TURNVEREIN ZEININGEN** 2018/2019



INHALT

- 3 Editorial
- 4 Leichtathletik
- 9 Jugendriege
- 22 Unihockey
- 24 Dorffest 2018
- 30 Turnfahrt
- 31 Fasnacht
- 33 Fricktaler Cup
- 34 Turnfest
- 37 Männerriege
- 45 Frauenriege
- 46 Jahresprogramm

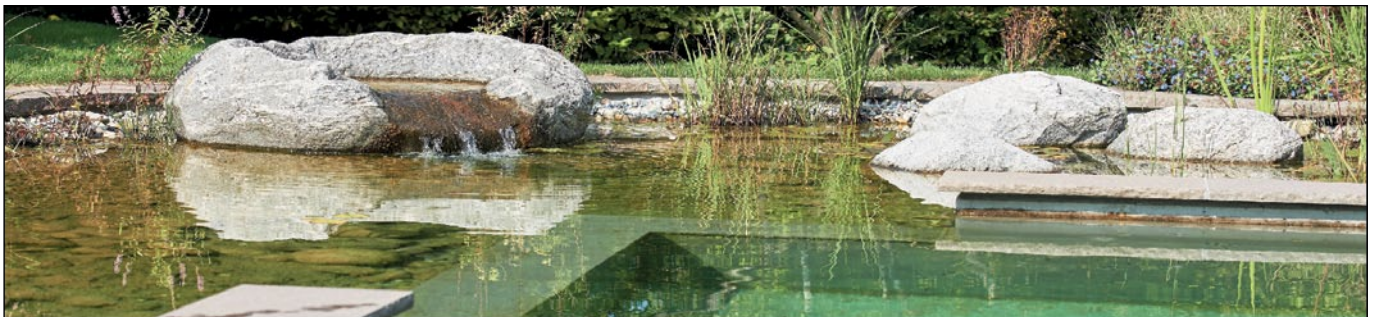
Coiffeur Scherenschmiede

... mehr als nur ein Termin

Mitteldorf 15, 4314 Zeiningen

Damen- und Herrencoiffeur Naildesign Make-up

Telefon 061 851 38 16 www.coiffeur-scherenschmiede.ch



Hasler Gartenbau

4315 Zuzgen 061 875 90 60

zu Hause - aber draussen

www.gartenbauhasler.ch



Maier

BÄCKEREI-CAFÉ ZEININGEN UND MÖHLIN

Täglich für Sie da



www.beck-maier.ch

Editorial

Einfach nur phänomenal!

«Es ist nicht einfach nur ein Fest – es ist ein Dorffest». So titelte die Neue Fricktaler Zeitung Mitte Juli 2018.

■ Text Patrick Freiermuth (Präsident)
 ■ Fotos www.rh-photography.ch

Es schien, als ob sich dieser Leitgedanke des Präsidenten zum 800-Jahr-Jubiläum der Gemeinde auch in den Köpfen der Mitglieder verankert hatte. Dieser überdimensionale Aufwand. Die Motivation, über rund sechs Monate vollen Elan und Herzblut einzubringen. Meist an den Wochenenden, teilweise auch unter der Woche. Immer mit dem Ziel, etwas Einzigartiges auf die Beine zu stellen.

Es war einfach nur phänomenal zu sehen, wie unser «Hopfegarte» wächst und wie er sich dann zum Startschuss in seiner vollen Pracht präsentierte.

An dieser Stelle ein grosses Dankeschön dem OK um Fabian und Reto, Mario für die Unterstützung bei der Planung sowie natürlich dem gesamten Bauteam für deren Umsetzung. Ebenfalls dem Dekoteam um Heidy und Mélanie für ihren riesigen Aufwand über Wochen. Sie



alle haben einen grossen Anteil daran, dass der «Hopfegarte» zur zweitschönsten Beiz des Dorffestes gewählt wurde. Hinter

den verdienten Siegern der Männerriege und des Einbeiner-Plausch-Clubs mit der «Rampe-Schüüre».

Ein herzlicher Dank gilt der Familie Brogli, die uns ihre Liegenschaft über Monate zur Verfügung stellte. Inklusiv Doppelgarage, welche mit grosser Detailverliebtheit zum «Braustübli» umgebaut wurde.

Allen Vereinsmitgliedern und deren zahlreichen freiwilligen Angehörigen, welche als Helferinnen und Helfer ihren Einsatz im «Hopfegarte» leisteten, ebenfalls ein riesiges Merci!

Einmal mehr hat sich gezeigt was unser Verein imstande ist zu leisten. Bleibt zu hoffen, dass wir diesen Vereinsgeist auch zukünftig pflegen und die Kameradschaft für weitere turnerische und gesellige Höhepunkte nutzen. Freuen wir uns nun auf diese Saison mit dem «Eidgenössischen» und feiern zuvor im Mai am Helferfest. Ihr habt es euch alle verdient! ENDE



1968 – 2018

«Volle Leidenschaft
Maximale Leistung»

AUTO HEDIGER AG

Auto Hediger AG
 Haldengasse 37
 CH-4314 Zeiningen

T+ 41(0)61 851 16 87
 F+ 41(0)61 851 06 80
 info@autohediger.ch

Offizieller Subaru Partner



Garage plus
 Ihr Multimarkenspezialist

Leichtathletik

Nach dem Fest ist vor dem Fest

Mit einem unglaublichen Einsatz aller Mitglieder stellte der Turnverein am vergangenen Dorffest die schönste aller Beizen dieser Welt auf die Beine. Während das tolle Fest noch lange nachwirken wird, steht in diesem Jahr aber bereits das nächste grosse Fest vor der Türe: das eidgenössische Turnfest im Heimkanton!

■ Text **Tobias Rotzler**

Der Winter hat Einzug gehalten. Ein leichtes Unbehagen kommt auf, wenn ich meinen Blick durch das Fenster ins kühl-nasse Draussen wandern lasse, leise klopfen einige Regentropfen an die Fensterscheibe. Plötzlich klopft eine neue Email an meinen virtuellen Briefkasten: Die TV-Life Redaktion macht mir die Hölle heiss und das – mein leichtes Unbehagen verstärkt sich - völlig zu Recht, denn der Abgabetermin für den Jahresbericht des Turnvereins ist wieder einmal längst vorbei!

**REDAKTIONS
SCHLUSS**

Längst vorbei

«Längst vorbei», schweifen meine Gedanken ab, längst vorbei ist mittlerweile auch das Zeiniger Dorffest zum 800-jährigen Jubiläum. Anstatt Schleuderbälle durch die Gegend zu wirbeln

oder Kugeln über die Anlage zu wuchten, galt es 2018 plötzlich, Balken zusammenzuschrauben, Podeste zu bauen und einen ganzen Hausplatz zu überdachen. Für einmal waren statt schnelle Beine und starke Arme handwerkliches Geschick und eine Menge Werkzeug gefordert. Mit viel Hingabe und einer grossen Portion Motivation und Leidenschaft ist dem Turnverein ein toller Beitrag zu einem unvergesslichen Dorffest gelungen. Dabei musste sich das sportliche Training hinter dem Planen, Bauen und Dekorieren anstellen; der Sportplatz ungewohnt verlassen, dafür Hochbetrieb auf der Baustelle mitten im Dorf! Noch immer wird man vieler Orts auf das tolle Fest angesprochen...



Angesprochen

Apropos angesprochen, selbst Bill Gates spricht mich mittlerweile auf den überfälligen Jahresbericht fürs TV-Life an! Zumindest sein «Microsoft Word» mit einer gähnend leeren, grellweissen Seite spricht Bände.

Angesprochen, das habe ich übrigens kürzlich auch alle, die sich in letzter Zeit im TV Training nicht mehr blicken liessen. Die Rückmeldungen waren breit gestreut, von Austritt aus dem TV bis hin zu hoch und heiligen Versprechen, sich zu bessern und künftig den Trainingsfleiss einer tropischen Riesenameise an den Tag zu legen. Nötig wäre das ja, es steht das grösste Sportereignis der Turnerzunft auf dem Plan: Das eidgenössische Turnfest in Aarau!



Genau 187 Jahre nach dem allerersten Turnfest 1832, welches mit sage und schreibe zirka 60 Teilnehmern ebenfalls in Aarau ausgetragen wurde, kehrt die Turnschweiz wieder einmal in unseren Heimatkanton zurück – erwartet werden dieses Mal aber über 62'000 Turnerinnen und Turner!

Plan

«Auf dem Plan» ja, auf dem Plan hat auch der TV Zeiningen einiges: Dies wird mein letztes eidgenössisches Turnfest als Oberturner sein; mein Unbehagen wird bei diesem Gedanke auch nicht weniger. Ebenso braucht es keinen Hellseher um zu wissen, dass es im



Turnverein in nächster Zeit weitere personelle Veränderungen geben wird. Mit wem und wohin der Weg des Vereins führen wird, werden die nächsten Jahre zeigen. Man darf gespannt sein... Oh «gespannt», gespannt, ja eher überspannt ist der Bogen für die Abgabe meines TV-LIFE Beitrages. Ich lasse Bill Gates meine Gedanken in eine Datei abspeichern und verschicke sie an die TV-LIFE Redaktion in der Hoffnung, dass diese nicht bereits geschlossen ist.

Anmerkung der Redaktion: Tatsächlich erreichte uns einige Tage nach dem hoffnungslos verspäteten Artikel unseres ansonsten wirklich sehr tollen Oberturners noch ein Nachtrag zum Stichwort «Hoffnung». Wir haben daraufhin das Vorwort des Präsidenten etwas gekürzt – ja das wäre sonst tatsächlich noch länger gewesen – um Platz für diesen Nachtrag zu schaffen:

Hoffnung

Da habe ich das Wichtigste doch glatt vergessen: Gross ist meine Hoffnung, dass unsere Turnerinnen und Turner die Motivation des Dorffestes in die Trainingssaison mitnehmen und wir gemeinsam eine starke Vorbereitung und ein geniales eidgenössisches Turnfest erleben werden. Dementsprechend haben sich alle TV'ler und TV'lerinnen persönliche Ziele für die nächste Turnsaion gesteckt. Ob diese erreicht werden, könnt ihr nächstes Jahr – so Bill Gates denn will – an dieser Stelle lesen!

Mit Turnergruss euer Oberturner
Tobias Rotzler

ENDE

www.freiermuth-werkstatt.ch // // // info@freiermuth-werkstatt.ch // // // Tel. 061 851 33 04



Autos

Allg. Reparatur- und Servicearbeiten
MFK Vorbereitung, Pneuservice
Klimaservice, Ersatzwagen

Motorgeräte

HONDA Jonsered KÄRCHER
Garten-, Forst- und Reinigungsgeräte
Verkauf, Vermietung, Service.

Schlauchtechnik

Schlauchkonfektion für Öl, Wasser, Luft
Verschraubungen, Adapter, Kupplungen, etc.

Freiermuth
werkstatt

Römerstrasse 12 // // // 4314 Zeiningen



Gasthaus zur Taube, Zeiningen

Inhaber: K. + G. Schaffner-Leiser

*«Wotsch ein go schnappe
oder e Chleinigkeit go ässe,
denn darfsch Tube in Zeinigä
nie vergässe!»*

Telefon 061 851 10 70
info@taube-zeiningen.ch
www.taube-zeiningen.ch

Saal bis 80 Personen • Eigener Parkplatz
Samstag und Sonntag geschlossen



Tore Türe Fenster Geländer Treppenbau Wintergarten

Schmid Metallbau AG
Heugässli
CH- 4314 Zeiningen
Tel. 061 855 99 22
www.schmidmetallbau.ch

Metzgerei & Partyservice



Di.-Fr. 07.30 Uhr - 12.30 Uhr
14.00 Uhr - 18.30 Uhr
Sa. 07.30 Uhr - 14.00 Uhr

Hauptstrasse 61 / 4313 Möhlin
Tel. 061 851 57 57



Take away
Di. - Fr. 11.30 - 12.30
urich-fleisch



TVZ TURNVEREIN ZEININGEN



R. GUTHAUSER GMBH

MALER- + TAPEZIERGESCHÄFT

Bachtalenweg 3
 CH-4314 Zeiningen
rolf.guthauser@bluewin.ch

T +41 61 851 45 26
 F +41 61 853 87 20
 M +41 79 302 56 42



bike point

Ihre Velo- und E-Velowelt mit den Marken

 **SCOTT**

PRICE

bergamont
BICYCLES

BULLS



Seit 1953

**BAUGESCHÄFT
 FREIERMUTH AG
 4314 ZEINGEN**

061 851 13 83
info@freiermuth-ag.ch
www.freiermuth-ag.ch

Wir bauen mit Qualität, Sicherheit und Vertrauen – für Ihre Zukunft.

Find us on 

1. und 2. Klasse

Laurin im Interview

Training

 Freitag: 17.00–18.00 Uhr
 Turnhalle Brugglismatt

Dieses Jahr konnten wir für unseren Bericht im TV-Life ein exklusives Interview mit Laurin Buchmüller organisieren. Laurin ist seit zwei Jahren aktiver Jungturner in der Jugi der 1. und 2. Klasse. Im Interview berichtet er, wie er dieses turbulente Jugijahr erlebt hat.

 ■ Text **Noemi Brogli**

 ■ Foto **Celina Nietlispach**

Hallo Laurin. Wie gefällt es dir in der Jugi?

Sehr gut.

Was macht ihr am Freitagabend in der Jugi?

Wir machen Spiele, Mattenklatschen und üben für das Turnfest.

Was gibt es für Anlässe während des Jugijahres?

Es gibt den Chlaushock, da gehen wir im Winter im Wald spazieren und dann kommt der Samichlaus. Das Abschlussbräteln, dort gehen wir in die Bachtafen und dort bräteln wir und machen Spiele. Das Turnfest, dort machen wir auch Spiele, wo es um Zeit geht. Und am UBS-Kids-Cup macht man auch diverse Spiele und muss schnell rennen.

Welches ist der «coolste» Anlass im Jahr?

Das Turnfest und der UBS-Kids-Cup. Dort machte ich Bälleliwürfe, Weitsprung, den Unihockeyparcours und die Pendelstafette. Ich fand diese Anlässe toll, da die meisten Kinder der Jugi dabei waren.

Was findest du nicht so toll an der Jugi?

Das Spiel «Rüeblizieh», weil manche Kinder zu fest ziehen und man sich dann weh macht.

Es kursiert das Gerücht, dass es beim Abschlussbräteln eine riesige Wasserschlacht gab. Kannst du diesen Vorfall genauer beschreiben?

Die Grossen holten Wasserkübel von den Spielen und tauchten diese im Brunnen. Viele Kinder füllten

ihre Trinkbecher beim Brunnen und spritzten alle nass. Vor allem die Jugileiter wurden nass gespritzt (lacht). Am Schluss holten die Grossen Jugikinder das Bassin von einem Spiel und füllten dieses im Brunnen mit Wasser. Danach spritzten sie andere Jugikinder und die Leiter nass. Am Schluss rutschten sie mit dem Wasserbassin den «Hoger» hinunter.
 > Redaktion: Siehe S. 13

Was hat dir in diesem Jahr in der Jugi am besten gefallen?

Das Brennballspiel, welches wir gerade letzten Freitag in der Jugi gespielt haben.

FNDR



3. und 4. Klasse

Unsere Fotostory

Training
Donnerstag: 18.00–19.00 Uhr
Turnhalle Brugglismatt

Wie es in der Jugi der 3. und 4. Klasse zu und her geht, seht und lest ihr in der Fotostory.

Viel Spass!

- Texte **Celina Nietlispach**
- Fotos **Celina Nietlispach und Stefanie Hohler**



Hallo zusammen. Ich begrüße euch zur heutigen Jugistunde.

1



Die Uhr zeigt 18.02. Die Kinder, die zu spät kommen, müssen pro Minute eine Runde rennen.

2



Puh, ist das anstrengend! Nächstes Mal bin ich wieder pünktlich.

3



Beim Bälleliwerfen ist es wichtig, die richtige Position einzunehmen.

4



Damit wir am Turnfest weit kommen, üben wir das Bälleliwerfen in den Jugistunden.

5

Ich hoffe, ich werfe den Ball am Eidgenössischen Turnfest 2019 wieder so weit wie beim letzten Mal.

6



Fang den Ball, Quentin!
Fachtest macht soo Spass.

Ich muss schnell durch
den Slalom laufen. Beim
Fachtest kann man näm-
lich viele Punkte machen.

Natürlich spielen wir auch viele Spiele,
wie zum Beispiel Unihockey.



Ich stehe frei, spielt
mir den Ball zu!

Schnell, ran
an den Ball!

7

8



Oh nein, wir haben
ein Goal bekommen.

Kein Problem, das
holen wir wieder auf!

Heute war wieder eine
tolle Jugistunde. Bitte
gebt den Zettel für den
Chlaushock zu Hause ab.

9

Am Schluss der Jugistunde...



Ich finde den Chlaushock
einen tollen Anlass. Ich
bin wieder dabei.

Schade, ist die Jugistunde
schon wieder vorbei.

10



Danke. Tschüss und
bis nächste Woche!

Hier noch die Anmel-
dung für das Turnfest.

5. und 6. Klasse

Die wilde Bande

Training

Freitag: 18.00–19.00 Uhr
Turnhalle Brugglismatt

Die Jugi der 5. und 6. Klasse erlebte wie immer ein aufregendes, interessantes und abwechslungsreiches Jugijahr.

■ Text und Foto **Celine Waldmeier**

Lebendige Kinderschar

Rund 20 Kinder versammeln sich jeden Freitag um 18 Uhr in der Turnhalle und nehmen an der Jugistunde teil. Das Ziel der Leiterinnen, pünktlich um 18 Uhr zu beginnen wurde grösstenteils erreicht. Dank der vielen Kinder gestalten sich die Jugistunden lebendig und wild.

Leiterwechsel: Sandra kommt für Tim

Nach den langen Sommerferien verliessen nicht nur die älteren Kinder die Jugi der 5. und 6. Klasse, sondern auch im Leiterteam gab es einen Wechsel. Tim Brogli nahm die Reise nach Australien in Angriff und entdeckt dort das Land. Das Jugileiterteam hingegen musste sich auf die Suche nach einem

neuen Leiter bzw. einer neuen Leiterin machen – kein einfaches Unterfangen. Mit grosser Freude zeigte Sandra Hottinger Interesse an der Jugi und verstärkt seither das Jugileiterteam. Mit viel Engagement und Motivation bringt sie frischen Wind in die Halle.

Strenge Wettkämpfe und gemütliche Anlässe

Nebst dem Leiterwechsel gab es noch viele andere Dinge, die das Jugijahr geprägt haben. So nahmen die Kinder wieder an den bekannten Wettkämpfen wie dem UBS Kids Cup, dem Kreisturnfest, dem «Schnällscht Zeiniger» und zum ersten Mal an den Fricktal Games teil. An Letzterem schafften es die Jugikinder sogar bis aufs Podest.

Nebst den vergangenen Wettkämpfen fanden auch einige gesellige Anlässe statt. Ein besonderes Highlight für die Kinder war das Jugiweekend, an dem sie zwei ereignisreiche Tage miteinander verbringen durften. Auch der Chlaushock stellte für die Kinder ein besonders schöner und gemütlicher Anlass dar.

Das Eidgenössische im Blick

Noch in weiter Ferne, und doch schon sehr präsent, ist das Eidgenössische Turnfest in Aarau. Die winterliche Jahreszeit wird bereits dazu genutzt, um die Grundlagen für die spezifischen Disziplinen zu legen. Natürlich kommt auch das Spielen und der Spass in den Jugistunden nicht zu kurz.

Die Leiterinnen freuen sich auf die weiteren Jugistunden mit ihren tollen Jugikindern.



7. bis 9. Klasse Leichtathletik

Die Jugi in Zitaten

Training

Freitag: 18.00–19.00 Uhr
Turnhalle Brugglismatt

Den Bericht der 7. bis 9. Klasse mit Schwerpunkt Leichtathletik schrieben die Jugikinder dieses Jahr gleich selbst. Originale Zitate beschreiben, welche Bedeutung die Jugi für die Jugendlichen hat.

■ Text **Jugikinder**

■ Foto **Celine Waldmeier**

« Dieses Jugi-Jahr hat mir sehr gefallen. Celina und Steffi sind sehr tolle Leiterinnen. Ich mag, dass sie die Jugistunde sehr kreativ gestalten. »
Michelle Schaad

« An der Jugi gefällt mir am meisten, dass wir immer etwas Unterschiedliches machen. Ich freue mich immer auf den Freitag, weil ich weiss, dass wir dann Jugi haben. »
Valerija Reisch

« Es war ein cooles Jahr und die Freitags-Jugi ist immer ein guter Start ins Wochenende. »
Tim Schib

« Moin Moin. Die Jugi ist ein guter Start ins Wochenende und bereitet mir sehr oft Freude. »
Denise Aquilano

« Die Wettkämpfe wie z.B. das Turnfest sind meine Favoriten. Es ist sehr schön, mit der Jugi zusammen an Wettkämpfen teilzunehmen, auch wenn wir nicht immer die Besten sind. »
Giulia Crapisi

« Mir macht die Jugi sehr Spass. Vor allem Weitsprung finde ich gut. Wie jedes Jahr fand ich das Turnfest sehr toll. »
Steffi Brogli



7. bis 9. Klasse Unihockey

Erster Platz am Unihockeyturnier

Das Junioren-Unihockeyteam der Jugi Zeiningen belegte am 8. Dezember 2018 den ersten Rang am Fricktaler Unihockeyturnier. Damit qualifizierten sie sich für den Kantonalen Unihockey-Final.

■ Text und Fotos Tobias Wagner

Am letztjährigen Fricktaler Unihockeyturnier kurz vor Weihnachten zeigten die Jugendlichen der 7. bis 9. Klasse eine hervorragende Leistung. Trotz einem verletzungsbedingten Ausfall und geflossenen Tränen im letzten Spiel konnte sich das Team dicht gefolgt von Metauertal und Schupfart den ersten Platz der Kategorie U16 sichern. Mit insgesamt sechs Siegen und zwei frustrierenden Niederlagen qualifizierte sich das Team der Jugi Zeiningen somit für den Aargauer Unihockey-Final, der im März dieses Jahres stattfinden wird.

Leider gibt es in unserer Jugi auch weniger gute Nachrichten: Aufgrund einiger Abgänge im Sommer letzten Jahres ist das Team zurzeit relativ dünn besetzt. Wir sind nun dringend auf der Suche nach Verstärkung. Wenn du also in die 7.- 9. Klasse gehst



und motiviert bist, um Unihockey zu spielen, schau doch mal während den Trainingszeiten vorbei (siehe Box oben).



Saison-Abschluss

Abschlussbräteln mit Wasserschlacht

Die Jugi Zeiningen beendete ihr Jugijahr am Samstag, 30. Juni 2018 mit dem traditionellen Abschlussbräteln. Eine nasse Angelegenheit.

■ Text und Fotos **Celina Nietlispach**

Um 11 Uhr fanden sich rund 30 Kinder der Jugi Zeiningen auf der Sportanlage Bachtalen zum Abschlussbräteln ein. Bevor es jedoch ans Bräteln der Würste ging, mussten die Kinder etwas leisten. Mit sieben verschiedenen Posten wurden Geschick, Ausdauer, Taktik, Konzentration und Gruppendynamik gefordert. So mussten die Kinder in den altersdurchmischten Gruppen Aufgaben wie das Bauen eines möglichst grossen Kappla-Turms, verschiedene Wasser-Stafetten oder das Sackhüpfen lösen. Nach einer Stunde war der sportliche Teil geschafft, nun konnte der gemütliche Nachmittag beginnen. Dieser wurde jedoch alles andere als gemütlich – die Kinder gaben vollgas. Bei Temperaturen von 30 Grad überraschte es nicht, dass sich um den Brunnen stets eine Horde Jugikinder versammelten – bewaffnet mit Bechern, Eimern und Wasserspistolen. Nach einer kurzen Zeit waren die meisten Kinder patschnass, und auch die Jugileiter mussten daran glauben. Die Wasserschlacht gab Hun-



ger und so gab es für alle Kinder Würste und Brot zum Zmittag. Vielen Dank an dieser Stelle unseren zwei Grilleuren! Nachdem die beste Gruppe bei der Rangverkündigung süsse Preise gewonnen hat, wurden feine, selbstgemachte Kuchen genossen. Die Jugikinder und ihre Leiter/innen genossen den restlichen Nachmittag und liessen das Jugijahr ausklingen. ENDE



UBS Kids-Cup

Podestplatz für Gloria

Am Freitagabend, dem 8. Juni 2018 gaben 36 Kinder der Jugi Zeiningen in den drei Disziplinen ihr Bestes, feuerten sich gegenseitig an und hatten eine Menge Spass.

■ Text und Fotos **Celina Nietlispach**

Der UBS Kids-Cup ist bei den Zeinger Jugikinder bereits Tradition. Er gilt als Hauptprobe für das bevorstehende Turnfest, da sich die Leistungen das erste Mal unter Wettkampfbedingungen vergleichen lassen. Dass von dieser Gelegenheit auch andere Kinder und Riegen profitieren wollten, wurde spätestens bei der Parkplatzsuche klar, die sich als schwierig erwies. Nachdem die Zeinger Kinder nervös und voller Motivation die Wettkampfanlage betraten, ging es Schlag auf Schlag: Die Kinder wurden in ihre Kategorien eingeteilt und die Eltern als Betreuungspersonen eingespannt. Ein kurzes Aufwärmen und schon ging es bei einigen Kindern mit der ersten Disziplin los. Weitsprung, 60 Meter und Ballweitwurf. Disziplinen, die in den vergangenen Wochen mehrfach geübt

worden waren. Einigen Kindern gelang es, diese Leistungen abzurufen, andere hatten etwas mehr Mühe. Gar keine Schwierigkeiten hatten die Kinder beim Anfeuern der Gspändli. Lauthals wurde geschrien, geklatscht oder gepfiffen. Und das, obwohl die Kinder gegeneinander antraten. So geht Teamspirit!

Nachdem alle Wettkämpfe im Trockenen ausgetragen werden konnten, fing es beim Rangverlesen so richtig an zu regnen. Doch so traurig konnte Petrus doch gar nicht gewesen sein, immerhin schaffte es ein Mädchen der Jugi Zeiningen auf das Podest: Gloria Paonessa erreichte den 2. Platz in ihrer Kategorie – herzlichen Glückwunsch! Auch Rafael Kohler konnte bei den Besten mitmischen, leider verpasste er das Podest mit dem 4. Platz haarscharf. Für die Jugi Zeiningen war der UBS Kids Cup ein toller Wettkampf.



Schnällscht Zeiniger und Endturnen

Bei Wind und Wetter

Der Hitzesommer 2018 hatte es wohl auf die Jugi abgesehen. Ausgerechnet am Tag des «Schnällscht Zeinigers» sowie an dessen Verschiebedatum regnete es.

■ Text **Celina Nietlispach**

■ Foto **Herbert Lützelshwab**

31. August 2018 – Das Dorffest war verdaut und die Zeiniger Bevölkerung bereit für den nächsten Anlass: der «Schnällscht Zeiniger». Bereits am Nachmittag regnete es aus Kübeln und die Temperaturen fielen. Und das bei diesem heissen und trockenen Sommer. Die Organisatoren beschlossen, den Wettkampf auf den 21. September 2018 zu verschieben. Alles sollte besser werden, schliesslich kann einen das Pech des schlechten Wetters kaum zwei Mal verfolgen.

Falsch gedacht! Am Freitag, 21. September schien alles wieder gleich zu sein wie drei Wochen zuvor: Starker Regen prasselte schon am Nachmittag auf uns herunter. Was für ein Pech! Doch ein zweites Mal liess sich die Jugi Zeiningen nicht unterkriegen: der «Schnällscht Zeiniger» wird stattfinden! Als sich die sportlichen Kids und deren Eltern kurz vor 17 Uhr auf der Sportanlage besammelten, war es trocken. Und es blieb auch trocken. Zumindest vorerst.

Nachdem sich die 44 Kinder angemeldet hatten, gab es ein kurzes Aufwärmen, um die Muskeln auf den bevorstehenden 60 Meter-Sprint vorzubereiten. In vier Alterskategorien starteten die Kinder mit den Vorläufen. Nur die schnellsten vier pro Kategorie kamen in den Final; Motivation genug, um auf 60 Metern so schnell wie möglich zu sein. Angefeuert von den Zuschauerinnen und Zuschauern sprinteten die Kinder über die Bahn. Nachdem die Vorläufe abgeschlossen waren, konnten die Finals durchgeführt werden. Im Ziel waren viele glückliche und stolze Gesichter zu sehen, aber auch ein paar Tränen mussten verdrückt werden. Der Stolz der einen wurde bei der Rangverkündigung noch grösser, als sie die Medaillen entgegennehmen durften. Und auch die Enttäuschung der anderen Kinder legte sich beim Anblick der glücklichen «Gspändli». Als

«Schnällscht Zeiniger» konnte – wie auch im Jahr davor – Niklas Brun mit einer Zeit von 8.42 Sekunden gefeiert werden. Bei den Mädchen war Vicky Prompakdee mit der Zeit von 9.15 Sekunden die Schnellste. Die Jugi Zeiningen dankt der Freiermuth Werkstatt AG für das Sponsoring der Medaillen.



Während sich die Kinder an der Festwirtschaft mit einer Wurst verpflegten, machten sich die Aktiven des Turnverein Zeiningen bereit für das Endturnen. Leider setzte auch der Regen wieder ein, nachdem der Wettkampf der Kinder gerade noch im Trockenen beendet werden konnte. Nach einer kurzen Jogging-Runde erklärte Oberturner Tobias Rotzler den Ablauf der diesjährigen Vereinsmeisterschaft. Bestritten wurden drei Disziplinen, welche jedoch nicht den traditionellen Turnfest-Disziplinen des Vereins entsprachen. Die Turnerinnen und Turner mussten sich im Schleuderball-Zielwurf, dem Steinheben und einem Hindernislauf beweisen. Als Vereinsmeisterin konnte Celina Nietlispach erkoren werden, welche den Pokal zum dritten Mal entgegennehmen durfte. Auf den zweiten Platz schaffte es Nadine Siebenhaar, gefolgt von Daniel Wiederkehr auf dem dritten Platz. Die Pensioniertengruppe verköstigte die Turnerschar mit feinen Würstchen und Steaks vom Grill sowie Kaffee und Nussgipfel. Ein herzliches Dankeschön für das einwandfreie Führen der Festwirtschaft. Leider wurde es schnell kühl und ungemütlich, sodass schon bald aufgeräumt wurde. Gelegenheiten zum gemütlichen Zusammensein wird es jedoch noch einige geben.

FNDA

Fricktal Games

Zwei Podestplätze an den Fricktal Games

Gleich zwei Wettkämpfe hätten die Jugi und der Turnverein Zeiningen an einem Wochenende bestreiten sollen. Der eine wurde abgesagt, dafür am anderen Vollgas gegeben.

■ Text **Celina Nietlispach**

■ Fotos **Celina Nietlispach und Stefanie Hohler**

Nachdem der «Schnällscht Zeiniger» der Jugi Zeiningen und das Endturnen des Turnvereins am Freitagabend, 31. August, aufgrund des Wetters abgesagt werden musste, standen am Samstag die Fricktal Games in Wölflinswil auf dem Programm. Zweimal liess sich die Jugi den Wettkampf nicht verderben. Mit einer kleinen Gruppe von 15 Kindern nahm die Jugi Zeiningen zum ersten Mal an den Fricktal Games teil. Mit viel Spass und Fairplay vergnügten sich die Kinder in den Spielen Bänklifussball, Unihockey und Ulitmate Frisbee. Zudem wurde ein Hindernislauf bestritten und an der Pendelstafette teilgenommen.

Während die U11-Kids im Bänklifussball nach den Gruppenspielen ausschieden, konnten die U17-Unihockey-Spieler/innen nach zwei Siegen und einem Unentschieden in den Halbfinal einziehen. Dieser wurde ebenfalls gewonnen, erst im Final mussten sich die Zeininger/innen geschlagen geben und landeten auf dem sehr guten zweiten Platz. Mit dem



Frisbee-Turnier starteten die älteren Jugikinder in den Nachmittag. Trotz Startschwierigkeiten erreichten sie den grossen Final, welcher wiederum knapp verloren wurde. Es resultierte erneut ein zweiter Platz. Zuletzt wurde der Junior Strong Man Run absolviert. Ein U14-Team sowie ein U17-Team bewältigten die Hindernisse wie zum Beispiel ein Strohberg oder einen Reifenhauten in möglichst kurzer Zeit. Das U14-Team verpasste das Podest nur knapp und landete auf dem vierten Platz. Den Abschluss des Wettkampfs bildete die traditionelle Pendelstafette, in welcher die Zeininger Jugikinder auf 60 Metern sprinten mussten.

Gegen Abend wurden die Jugikinder von den Aktiven des Turnverein Zeiningen abgelöst. Der Easy Run und der Strong Man Run standen an. Einige Hindernisse waren dieselben wie für die Kinder. Auf das traditionelle und gefürchtete Wasserhindernis wurde im Jahr 2018 verzichtet. Mit viel Spass und einer grossen Portion Anstrengung gaben sich die 11 Turnerinnen und Turner den Hindernissen und der Laufdistanz hin und beendeten damit den sportlichen Tag.



Jugiweekend

Adventure-Weekend der Jugi Zeiningen

Für ihr Jugiweekend reiste die Jugi Zeiningen am Wochenende vom 15. + 16. September 2018 auf den Weissenstein. Dies war der Ausgangspunkt für ein abenteuerreiches Wochenende.

■ Text **Celina Nietlispach**

■ Foto **Stefanie Hohler**

Am Samstag, 15. September fuhren die drei Kleinbusse in Zeiningen los. Beladen mit 31 Jugikindern, 6 Leiter/innen und Gepäck für mindestens eine Woche Ferien. Nach rund einer Stunde erreichte die Gruppe die Talstation der Seilbahn Weissenstein. Ausgerüstet mit einem Tagesrucksack begaben sich die Kinder und Leiter/innen in das Bähnli. Wäre die Gruppe kein Sportverein, wäre sie vermutlich bis zur Bergstation gefahren. Da aber allesamt fitte und junge Beine hatten, stieg man bei der Mittelstation Nesselboden aus und nahm den Aufstieg zum Weissenstein unter die Füsse. Nach rund einer halben Stunde wurde die Bergstation erreicht, von wo es in Richtung Balmberg weiterging. Um 11.30 Uhr erspähten einige Kinder von weitem den grossen Seilpark und wussten, dass sie am Ziel angekommen sind. Bevor sich die Kinder jedoch auf die Bäume begeben durften, picknickte die Gruppe gemütlich am Waldrand. Die Kinder schafften es kaum, die Uhrzeit 13:00 abzuwarten, da sie wussten, dass es dann endlich mit dem Klettern losgehen würde. Nachdem die Kinder mit «Gstättli» und Handschuhen ausgerüstet wurden und eine Einführung in das Sicherheitssystem erhielten, durften sie sich auf die verschiedenen Parcours verteilen. Vom Einsteigerparcours mit maximal fünf Meter Höhe bis zum schwarzen Parcours mit den schwierigen Hindernissen auf 20 Metern Höhe mussten die Kinder viel Geschick, Nerven und Kraft beweisen. Drei Stunden lang wurden Bäume erklimmt, Hindernisse überwunden, mit Seilrutschen gesaust oder in die Tiefe gesprungen. Besonders letzteres – der Freefall – hat es den Kindern angetan. Einige sind bis zu sechs Mal von der auf 14 Meter hohen Plattform in die Tiefe gesprungen. Gegen Abend reisten die Kletterfans

weiter nach Gänsbrunnen ins Lagerhaus. Von Müdigkeit war keine Spur – die Jugikinder begaben sich im Lagerhaus auf Entdeckungstour, spielten am Töggelkasten oder rannten Runden im Innenhof. Nach dem Abendessen kehrte langsam Ruhe ein. Als um 22.30 Uhr kein Mucks mehr zu hören war, wussten die Leiter/innen, dass der Seilpark seine Wirkung zeigte.

Mit neuer Energie startete die Gruppe um 7.30 Uhr in den Sonntag. Einige Jungs waren zu früher Stunde bereits so fit, dass sie eine Runde joggen gingen. Bei den Mädchen verlief das Aufwachen etwas gemächlicher. Kurz nach 8 Uhr stärkten sich die Kinder mit einem Frühstück und machten sich danach an die Räumung und Reinigung des Lagerhauses. Diese Aufgabe stellte sich teilweise als Herausforderung dar. Vor allem dann, wenn Schuhe gesucht oder Federn des zerrissenen Kissens zusammengewischt werden mussten. Als das Lagerhaus zur Zufrieden-



heit des Hauswartes abgegeben werden konnte, stand den Jugikindern das nächste Abenteuer bevor: Rodeln in Langenbruck. Nach einer kurzen Büssli-Fahrt begaben sich die Kinder in die Bobschlitten und rasten auf 1000 Metern die vielen Kurven hinunter. Drei Fahrten und einige Rekordgeschwindigkeiten später, machte sich die Jugi Zeiningen auf die Heimreise und liess das Jugiweekend auf einer gemütlichen Fahrt ausklingen.

FNDR

SCHWARBREISEN.ch
by Kaufmann`s



10. – 21. März 2019



Finnisch Lappland

Besuchen Sie mit uns das einzigartige Wintermärchen!

- Ostsee • Polarkreis •
- Polarlichter • Motorschlittenfahrt •
- Weihnachtsdorf • Helsinki

WEINBAU
ZEININGEN

PETER FREIERMUTH

Mitteldorf 18
4314 Zeiningen

T 061 851 45 06
M 079 547 85 07

* Cabernet Jura * Maréchal Foch *

Besuchen Sie uns auf www.cabernetjura.ch

Jetzt auch
ONLINE
bestellen!



Ihr Blumengeschäft in Zeiningen

www.blumen-ideenreich.ch

ideenreich

ideenreich
Friedhofweg 40
4314 Zeiningen
061 556 42 45

Mo.	geschlossen
Di.-Fr.	8.30 - 12.00 14.00 - 18.00
Sa.	8.30 - 14.00

Chlaushock

Ortswechsel am Chlaushock

Wegen Sturmböen wurde der Chlaushock am 8. Dezember 2018 nicht wie gewohnt auf der Bachtalen, sondern im Holzschopf der «Bättlerchuchi» durchgeführt. Der Samichlaus hat die Kinder der Jugl Zeiningen trotzdem aufgeführt.

■ Text und Fotos **Celina Nietlispach**

Kurz nach 15 Uhr marschierte die kleine Gruppe von Kindern und Eltern beim alten Schulhaus los. Weil die Kinder im vorletzten Jahr einen fast 90-minütigen Marsch über sich ergehen lassen mussten, da die Hauptjugileiterin einen Abzweiger verpasst hatte, wurde die Route am vergangenen Chlaushock etwas kürzer gehalten. Ausserdem wurde darauf geachtet, dass nur ein kurzer Teil des Weges durch den Wald führte – kräftig waren die Windböen an diesem Tag.

Nach rund 30 Minuten erspähten die Kinder mehrere brennende Feuer und wussten, dass der Chlaushock im Holzschopf «Bättlerchuchi» stattfand. Nachdem die Räumlichkeiten begutachtet wurden, widmeten sich die Kinder verschiedenen Tätigkeiten: Einige besetzten ihr Sackgeld auf, in dem sie Erdnüsse über dem Feuer rösteten und diese dann für 10 oder 20 Rappen zu verkaufen versuchten, andere verbrannten Tannäste und genossen das dabei entstehende Knistern



und die restlichen Kinder verzerrten Mandarindli, Schöggeli und Nüssli, die liebevoll auf den Garnituren verteilt worden waren. Natürlich gab es auch feine Würste, die man über dem Feuer bräteln und geniessen konnte.

Um etwa 17 Uhr, als die Dämmerung langsam eintrat, konnte aus dem tiefen Wald das Klingeln eines Glöckchens vernommen werden. Als es immer lauter wurde und schliesslich der Samichlaus und sein Schmutzli aus dem Wald traten, konnte man die Kinder «de Samichlaus chunnt!» schreien hören. Alle Kinder und Erwachsenen versammelten sich daraufhin um den Samichlaus, der die verschiedenen Jugistufen nacheinander aufrief und ihnen Lob und etwas Tadel mit auf den Weg gab. Natürlich hatte er auch für alle Kinder ein Säckchen mitgebracht, worüber sich die Kinder sehr freuten. Auch den Jugileiter/innen übergab der Samichlaus ein Säckchen und bedankte sich bei ihnen für den geleisteten Einsatz. Zum Schluss wünschte der Chlaus der Jugl, dem Turnverein und der Männerriege ein erfolgreiches eidgenössisches Turnfest in Aarau und verschwand mit diesen Worten wieder im Zeinger Wald.

Nachdem die meisten Kinder zurück im Dorf waren, genossen die Erwachsenen den restlichen Abend in Geselligkeit und liessen ihn mit guten Gesprächen, viel Gelächter und dem einen oder anderen Muchelikkaffee ausklingen.

Herren 4. Liga

Die Tormaschinerie läuft noch nicht rund

Mit neuen Spielern starteten die Herren der Bohrmaschine Zeiningen ziemlich erfolgreich in die neue Saison. Die Kunst des Toreschiessens will der Mannschaft jedoch noch immer nicht ganz gelingen.

■ Text und Fotos **Mario Wunderlin**

Das Ende der Saison 2016/17 war erfolgreich. Mit 16 Zählern hatten wir so viele Punkte auf dem Konto wie schon lange nicht mehr. Die Grundlage dafür lieferte eine neu entdeckte Qualität unserer Mannschaft: Konstanz. Wir haben zwar nicht immer brilliert, konnten dafür an fast jedem Spieltag punkten. Das war auch nötig, denn das Feld war extrem kompakt. Bis zum zweitletzten Spieltag war für uns rechnerisch sowohl der letzte, als auch der zweite Platz möglich. Letzten Endes erreichten wir den siebten Rang. Die Torbilanz von 78:92 zeigte unsere Probleme ziemlich deutlich auf: So haben wir zwar die drittbeste Verteidigung der Gruppe, schossen aber auch mit Abstand am wenigsten Tore.



Training

Dienstag: 19.30–21.30 Uhr
Turnhalle Brugglismatt

Wie bereits in den letzten Jahren, haben wir die Saison 2018/19 wieder in einer neuen Gruppe begonnen. Unsere Gegner kommen nicht mehr aus dem Baselbiet oder von Solothurn, sondern aus Lenzburg, Spreitenbach oder Regensdorf. Zusätzlich verstärken neue Spieler aus dem Nachwuchs das Team: Noah Schib, Maurice Holle, Gion Zumsteg, Robin Freiermuth und Zinedine Willener bringen frischen Wind in die Mannschaft.

«Neue Gruppe, neues Glück», so also das Motto zum Saisonstart. Dieser gelang uns tatsächlich besser wie in den letzten Jahren und wir konnten bereits in den ersten Spielen punkten. Die Weichen schienen gestellt. Den Schwung konnten wir aber bisher nicht in die nächsten Spieltage mitnehmen. Obwohl spielerisch ebenbürtig oder gar überlegen, vergaben wir viele Punkte durch einfache Fehler und eine nach wie vor schlechte Chancenauswertung. Einige vielversprechende Ansätze sind zwar erkennbar, diese reichten bisher aber nicht aus, um die wichtigen Spiele zu gewinnen. Wenn es der Mannschaft aber gelingt, den Schalter möglichst bald umzulegen und zu zeigen, was in ihr steckt, liegt in dieser Saison noch alles drin.



Damen 2. Liga

«De Fünfer und s Weggli»

Training

Mittwoch: 20.00–22.00 Uhr
Turnhalle Brugglismatt

Bilanz der vergangene Saison: Ligaerhalt, aber Spielerinnen-Abgänge. Bilanz der aktuellen Saison: Spielerinnen-Zuwachs, aber letzter Tabellenplatz. Man kann eben nicht den Fünfer und das Weggli haben.

■ Text und Fotos **Julia Brogli und Sophie Ruf**

Nach einem holprigen Start in die letzte Unihockeysaison konnte das Damen-Unihockeyteam in der Rückrunde mehr Siege feiern und beendete die Saison mit 12 Punkten. Mit dem 7. Tabellenplatz war der Ligaerhalt geschafft. Leider mussten sich die Damen des TV Bohrmaschine Ende Saison von fünf Feldspielerinnen (Tamara Döbeli, Sabrina Forni, Véronique Schneider, Ramona Brunner und Simona Studer) verabschieden. Das ganze Team bedankt sich bei diesen Spielerinnen für die tolle gemeinsame Unihockey-Zeit und freut sich darauf, sie als Zuschauerinnen wieder Mal bei unseren Matches begrüßen zu dürfen. Auch Franca Agustoni kann uns zurzeit nicht unterstützen, sie ist rundum beschäftigt mit ihrem Nachwuchs. Wir gratulieren herzlich zum kleinen Lias Paul und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen im Training.

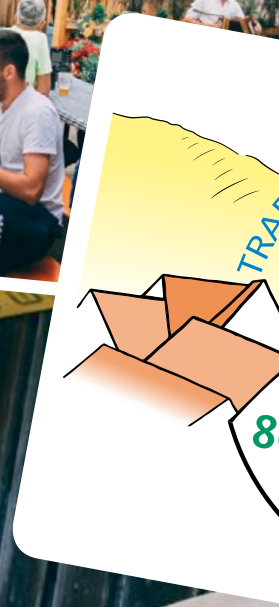
Doch die Damenmannschaft durfte sich nach den vielen Abgängen auch über Zuwachs für die Unihockeysaison 2018/2019 freuen: Naima Soder erreichte das zulässige Alter für die Damenliga und auch Susanne Hubler, Sophie Ruf, Esra Erkal und Andrea Hug verstärken das Team und bringen frischen Wind in die Mannschaft. Auch wenn Steffi Brogli für das Damenteam noch zu jung ist, so freuen wir uns dennoch sehr, dass sie in dieser Saison ebenfalls mit uns trainiert.

Neun Feldspielerinnen und zwei Goalies; ein solch erfreuliches Bild gab es schon lange nicht mehr und so starteten die Unihockeyanerinnen in die erste Runde der neuen Saison. So erfreulich wie die Anzahl Spielerinnen ist die Gewinnbilanz jedoch



nach drei Runden noch nicht. Mit fünf Niederlagen und einem Sieg steht das Damenteam auf dem zehnten und somit letzten Tabellenplatz. Das Team ist dennoch guter Dinge und voll motiviert, sich in der Tabelle einige Plätze nach vorne zu arbeiten. Vielleicht klappt es dann eben doch, mit dem Fünfer und dem Weggli.

Tabellen, Spielpläne und Resultate auf www.tvzeiningen.ch





DITIONEN EMOTIONEN VISIONEN

100 JOHR ZEINIGE
24.-26. AUGUST
2018



GETRÄNKE		
Feldschlösschen Original	4dl offen	CHF 5.- + Depot 2.-
Feldschlösschen Braufrisch	4dl offen	CHF 5.- + Depot 2.-
Rhätünser (mit Co2)	50cl PET	CHF 5.-
Arkina blau (ohne Co2)	50cl PET	CHF 5.-
Sinalco Cola	50cl PET	CHF 5.-
Queen's Ice Tea Lemon	50cl PET	CHF 5.-
Sinalco	50cl PET	CHF 5.-
Ramseier Apfelschorle	50cl PET	CHF 5.-
	50cl PET	CHF 5.-
ESSEN		
Bierwurst mit Laugenbrötli		CHF 7.-
Fleischkäse-Sandwich (Gurken, Zwiebeln)		CHF 5.-
Brezel		CHF 3.-
<small>Schweine- und Rindfleisch aus der Schweiz. Die Preise verstehen sich inkl. MwSt.</small>		



WIR BEDANKEN UNS BEI ALLEN GÖNNERINNEN UND GÖNNERN

*Allgemeine
Schreiner
Montagen*

A.S.M. Müller Hauptstrasse 32, 4322 Mumpf

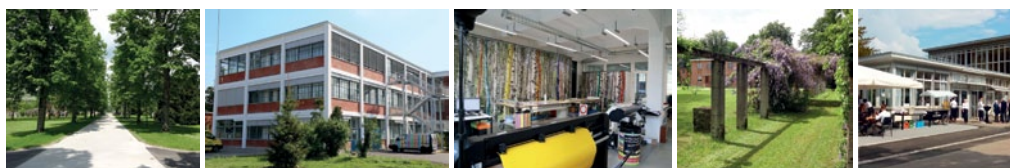
Jean-Marie Müller

Telefon 062 873 52 00
 Fax 062 873 52 01
 Mobile 079 676 27 53
 E-Mail asm@bluewin.ch
 Web www.asm-mueller.ch

- Fenster / Türen
- Fenster - Service
- Glasbruch
- Laminat / Parkett
- Insektenschutz
- Holzdecken
- Reparaturarbeiten



Besuchen Sie uns im Park mit Zukunft...



ATELIER FISCHLER AG WERBUNG GRAFIKDESIGN BESCHRIFTUNG DIGITALDRUCK TEXTILVEREDELUNG

Gewerbepark Bata 1 | Postfach 111 | CH-4313 Möhlin | Tel. +41 61 85131 37 | Fax +41 61 851 55 70 | info@werbensebesser.ch



Schweissarbeiten
 Metalldesign
 Allg. Schlosserarbeiten
 Apparatebau



Landstrasse 349
 CH-4314 Zeiningen

Martin Tschopp
 Natel +41 79 633 97 56

www.tschopp-metalldesign.ch

metalldesign@bluewin.ch

N FÜR DIE GROSSZÜGIGE UNTERSTÜTZUNG IM «HOPFEGARTE»



WIRTHLIN HAUSTECHNIK AG

Sanitäre Anlagen Spenglerei

4313 Möhlin 061 851 29 61 www.wirthlin-haustechnik.ch



**schreinerei
freiermuth**

Werkstätte für handwerkliche Massarbeiten

Schreinerei Freiermuth GmbH
Kirchweg 30 | 4314 Zeiningen
mail@schreinerei-freiermuth.ch
Telefon 061 851 43 66

Alle Lösungen aus einer Hand

swisspro NW AG
Ringstrasse 9
4123 Allschwil
061 206 15 15
www.swisspro.ch



Elektroinstallation | Kommunikation ICT | Gebäudeinformatik BCT

WIR BEDANKEN UNS BEI ALLEN GÖNNERINNEN UND GÖNNERN



40
JAHRE

...baut und pflegt Ihren Garten

LANZA AG

061 851 36 72 Möhlin

www.lanz-gartenbau.ch



MÖBEL
KUNST
DESIGN

SCHREINEREI
ROLAND EICHLER

dipl. Schreinermeister

Chilchgässli 5
4316 Hellikon
Telefon: 061 873 00 07
Mobile: 079 258 64 55
info@schreinerei-eichler.ch
www.schreinerei-eichler.ch



SAKRET Schweiz
SAKRET AG/SA
Gewerbstrasse 1
CH-4500 Solothurn
Telefon: +41 (32) 62 45 540
info@sakret.ch
www.sakret.ch

DANK FÜR DIE GROSSZÜGIGE UNTERSTÜTZUNG IM «HOPFEGARTE»



FELDSCHLÖSSCHEN



JAKO
LIVING SPORTS

Ihr TEAMSPORT Ausrüster

**EVENT
SPONSOR.EU**

EVENTSPONSOR.EU | Rheinstrasse 74 | 4323 Wallbach | 079 590 50 54

www.eventsponsor.eu

Hinweis der Redaktion

**Wir sind online: www.tvzeiningen.ch
www.mr-zeiningen.ch www.fr-zeiningen.ch**

Turnfahrt

Turnfahrt-Geheimtipp: Calfeisental

Am Samstag, 8. September 2018 reisten 14 Turnerinnen und Turner des Turnverein Zeiningen für die Turnfahrt in den äussersten Süden St. Gallens.

■ Text **Stefanie Hohler**

■ Fotos **Tobias Rotzler**

Der Bus war auf der Staumauer parkiert, die Wanderschuhe, der Rucksack und die Stöcke angezogen – die Wanderung konnte losgehen. Der Spätsommer zeigte sich von seiner schönsten Seite, so begleiteten Sonnenstrahlen und warme Temperaturen das ganze Wochenende.

Entlang des Gigerwaldsees ging es in Richtung St. Martin, eine über 700 Jahre alte Walsersiedlung. Von dort führte die Wanderung entlang dem wunderschönen Bergpanorama hinauf in Richtung Malanseralp.

Nach der Mittagsrast wanderte die Gruppe weiter zur Alp Sardona. Von dort aus konnte man das Ziel, die Sardonhütte, bereits sehen. Es musste jedoch noch eine grosse Kuhweide überquert und ein steiler Anstieg in Angriff genommen werden.

Nach über fünf Stunden Wanderzeit erreichte die Wandergruppe die Sardonahütte auf über 2'158 m.ü.M. Die Anstrengung hatte sich gelohnt – zu hinderst im Calfeisental, unterhalb des Sardonaglet-



schers, bot sich der Gruppe einen wunderschönen Ausblick über die grandiose Landschaft. Nach dem verdienten Nachessen wurde die Geselligkeit genossen und der eine oder andere Jass gespielt.

Am nächsten Morgen genossen einige Frühaufsteher den Sonnenaufgang. Nach dem Frühstück machten sich die Turnerinnen und Turner auf den Rückweg. Fast ein bisschen enttäuscht, dass keine Steinböcke zu sehen waren, durften die Turnerinnen und Turner beim Abstieg zwei Murmeltiere beobachten.

Tierisch ging es weiter, denn die Hündin Emma von der Siedlung St. Martin ist einer Wandergruppe bis nach Tüfwald gefolgt und begleitete den Turnverein Zeiningen wieder hinunter bis nach St. Martin.

Schlussendlich ging es wieder am Gigerwaldsee entlang zurück zur Staumauer. Bevor die Heimreise ins Fricktal angetreten wurde, entspannte sich die Gruppe in der Tamina Therme in Bad Ragaz. Ein herzliches Dankeschön gebührt den beiden Organisatorinnen Nadine und Rosi.



Fasnacht

Ein positiver Rückblick

Bereits einige Monate sind seit dem Faschnachtsball bis zum Zeitpunkt dieser Berichterfassung verstrichen. Das OK erinnert sich gerne an ein ausgelassenes Fest zurück.

■ Text **Fabian Frick und Marco Hohler**
 ■ Fotos **Simon Freiermuth**

Am Freitagabend, 9. Februar 2018 war die Mehrzweckhalle in Zeiningen wieder einmal – wie auch in den vergangenen Jahren – sehr schnell mit bunt verkleideten Fasnächtlerinnen und Fasnächtlern gefüllt. Dies ist für das OK und den ganzen Turnverein immer wieder eine erfreuliche Sache! Es ist schön zu sehen, dass sich die Fasnacht in Zeiningen an grosser Beliebtheit erfreut. Das OK hofft, dass sich dies auch heuer nicht ändern wird.

Der Turnverein durfte fünf Guggen aus der Region sowie seine deutschen Freunde von der Sunshine Music begrüßen. Ein Highlight war auch der Auftritt von den Bieranjas aus Möhlin.



Welche Guggen die Fasnachtfans in diesem Jahr mit ihren fetzigen Stücken begeistern werden, steht bereits fest. So viel soll gesagt sein: Ihr könnt euch freuen! Nun bleibt dem OK nur noch zu sagen, dass man sich bereits jetzt auf eine weitere, grossartige Faschnachtsparty 2019 freut. Wir sehen uns am 1. März 2019 in der Mehrzweckhalle!

ENDE





Hofladen

Widmatthof 254, CH-4314 Zeiningen
www.brogli.ch

Holzofenbrot und vieles mehr



Carrosserie und Vermietung

BERNET GmbH

Möhlin garage-bernet.ch 061 851 30 31



BSK
 BAUMANN+SCHAUFELBERGER

Ihr Elektriker für alle Fälle

BSK Baumann+Schaufelberger Kaiseraugst AG
 Kaiseraugst | Basel | Wallbach | Zeiningen | Obermumpf
 061 331 77 00 | info@bsk-ag.ch | www.bsk-ag.ch



Kundenservice



Kommunikation



Sicherheit



Neu- / Umbauten



Elektroplanung

Fricktaler Cup

Takeoff am Fricktaler Cup

20 Turnerinnen und Turner des TV Zeiningen bemühten sich am Fricktaler Cup in Stein um möglichst ideale Flugbahnen. Sogar einige Höhenflüge konnten verbucht werden.

■ Text **Celina Nietlispach**

■ Foto **Tobias Rotzler**

Noch völlig standfest und am Boden geblieben machten sich die Turnerinnen und Turner auf an den Fricktaler Cup nach Stein. Einige verliessen sich auf einen motorisierten Untersatz und reisten per Zug oder Auto an, andere nutzten das schöne Wetter und schwangen sich auf das Fahrrad. Auf der Anlage angekommen, stand der erste Wettkampf an: der Fachtest Allround. Nach kurzem Einspielen galt es für die 12 Spielerinnen und Spieler, die Bälle in eine möglichst optimale Flugbahn zu bringen. Es erfolgten gute Leistungen im er-

sten Teil, welche im zweiten Teil sogar übertroffen werden konnten. Mit der Note 9.36 erlebte die Gruppe einen ersten Höhenflug. Auch eine Stunde später stand der optimale Flug im Zentrum, diesmal derjenige der Kugel. Mit durchgezogenen Leistungen ergab sich die Note 8.02, welche die Freude der Turnerinnen und Turner nicht gerade in die Höhe katapultieren liess. Da liegt noch mehr Flugpotenzial drin! Ähnlich ging es beim Weitsprung vonstatten. Einige Springerinnen und Springer konnten nicht wie gewünscht abheben, andere legten eine unsanfte Landung hin und nur wenige erlebten einen Höhenflug. Es resultierte die Note 8.21. Der sportliche Teil des Anlasses war geschafft und die Turnerinnen und Turner durften zum gemütlichen Teil übergehen. Bei einem kühlen Getränk genossen die Vereinsmitglieder die Geselligkeit und blickten auf den Wettkampf zurück. Als Überflieger konnte sich der Turnverein Zeiningen an diesem Anlass nicht bezeichnen. Eine weitere Möglichkeit dazu ergibt sich jedoch schon bald am Turnfest – die Zeit bis dahin vergeht bestimmt wie im Flug.

ENDE



Kreisturnfest

Aller guten Dinge sind drei

Mit dem Spielturnier und Einzelwettkampf am Freitag, dem Vereinswettkampf der Aktiven am Samstag und der Jugend am Sonntag erlebte die Zeininger Turnerfamilie ein aktives Turnfest-Wochenende.

■ Text **Celina Nietlispach**
 ■ Foto **Diverse**

Tag 1: Gelungener Start

Bereits am Freitag, 15. Juni 2018 startete für einige Turnerinnen und Turner des TV Zeiningen das Kreisturnfest in Gipf-Oberfrick. Tobias Rotzler und Patrick Freiermuth nahmen mit den Disziplinen Steinstossen, Unihockey-Parcour und 80m-Lauf am Einzelwettkampf teil. Dem Oberturner Tobias gelang es, in allen drei Disziplinen die hervorragende Note von 10.0 zu erreichen, sodass er in der Kategorie 35+ auf das oberste Treppchen des Podests steigen durfte. Was für ein Start ins Turnfest-Wochenende! Parallel zu den beiden Einzelkämpfern versuchte sich ein 4-köpfiges Damenteam im 3-Spiele-Turnier. Nicht die Leistungen, sondern der Spass stand im Vordergrund. Die Frauen gaben in den Spielen Indiaca, Faustball und Volleyball ihr Bestes, wobei es die vielen Baselbieter Teams den Zeininger Frauen nicht ge-

rade leicht machten. Obwohl die Zeiningerinnen zu Beginn der Partien häufig einige Punkte voraus waren, konnten die Gegner aufholen. Dies führte dazu, dass von insgesamt zwölf Matches zwei gewonnen werden konnten. Lustig war es jedoch allemal!

Tag 2: Überflieger verhelfen zu guten Noten

Am Samstag ging es dann für alle los. 25 Turnerinnen und Turner starteten um 10.06 Uhr in den 3-teiligen Vereinswettkampf. Im ersten Wettkampfteil standen die Disziplinen Pendelstafette und Kugelstossen auf dem Programm. Trotz eines Über-



gabefehlers in der Pendelstafette resultierte eine passable Note von 8.45. Den Kugelstösserinnen und /-stössern lief es teilweise grossartig. So erreichten Nadine Siebenhaar und Nadja Touzlidis die Noten 9.28 und 9.82 und Patrick Freiermuth brillierte mit einer Weite von 14.63 Metern, was die Note 10.06 mit sich brachte. Insgesamt ergab dies die Note 9.05 im Kugelstossen. Weiter ging es mit dem zweiten Wettkampfteil: Weitsprung und Schleuderball. Im Weitsprung erbrachten die Turnerinnen und Turner durchgezogene Leistungen. Während Simon Freiermuth mit einer Weite von 5.78 Metern die gute Note 9.39 erreichte, konnten die anderen ihre Leistungen nur teilweise abrufen. Somit resultierte die Note 7.93. Besser lief es im Schleuderball. Zur zufriedenstellenden Gesamtnote 8.47 konnten besonders Tobias Rotzler, Patrick Freiermuth und Daniel Wiederkehr beitragen, welche allesamt eine Note über 9 erreichten. Auch der dritte und letzte Wettkampfteil



verlief zur Zufriedenheit des Turnvereins. Im Stein-
stossen wurde die Note 8.66 erreicht, im Facht-
test konnte der Verein eine 9.05 erreichen und im Wurf
resultierte die Note 8.78. Letztere ist unter anderem
der Turnerin Sina Schärer zu verdanken, welche mit
einer beachtliche Weite von über 40 Metern die
Note 9.67 erreichte.

Alle Wettkampfteile zusammengerechnet schloss
der Turnverein seinen Vereinswettkampf mit 25.81
Punkten auf dem 15. Rang von 26 teilnehmenden
Vereinen in der 2. Stärkenklasse ab. Dem ausgelassenen
Feiern konnte ab diesem Zeitpunkt nichts
mehr im Wege stehen.

Tag 3: Spass und Gemeinschaft im Zentrum

Noch nicht ans Feiern konnten die Kinder und Ju-
gendlichen der Jugi Zeiningen denken. Die 57 Jugi-
kinder mussten erst einmal beweisen, was in ihnen
steckte. Der dritte Wettkampftag startete um 9.12
Uhr mit der Pendelstafette. Für die Jugileiterinnen
und Jugileitern stellt diese Disziplin jedes Jahr eine
organisatorische Herausforderung dar. So müssen
alle Kinder in der richtigen Reihenfolge in die rich-
tigen Laufbahnen gebracht werden. Nach dem Start-
schuss rannten die Kinder so schnell sie konnten.
Leider ergaben sich einige Übergabefehler, welche
zu einem Abzug in der Note führten. Vielleicht wa-
ren die Kinder etwas zu nervös oder unkonzentriert.

Schlussendlich ergab dies die Note 7.25. Im zweiten
Wettkampfteil manövrierten einige Kinder einen Ball
durch den Unihockeyparcour (Note 7.11), andere be-
wiesen im Fachttest ihr Geschick (Note 8.40) und die
restlichen Kinder versuchten, möglichst schnell durch
den Hindernislauf zu kommen (Note 6.95). Die No-
ten zeigen, dass besonders in letzterer Disziplin noch
mehr drin gelegen wäre. Das wichtigste jedoch war,
dass alle Kinder sowie die Zuschauer grossen Spass
hatten. Im letzten Wettkampfteil standen die traditi-
onellen Disziplinen an: Weitsprung und Ballweitwurf.
Die grosse Teilnehmerzahl führte dazu, dass sich die
Kinder in Geduld üben mussten, bis sie endlich an der
Reihe waren. Die Noten der beiden Disziplinen waren
zwar nicht herausragend, dafür fast identisch: 7.70 im
Weitsprung und 7.71 im Ballweitwurf. Mit diesen Dis-
ziplinen war der Wettkampf für die Kinder geschafft
und sie konnten sich dem gemütlichen Teil widmen:
Dem gemeinsamen Mittagessen, dem Plündern des
Sackgeldes am Süssigkeitenstand und dem Flanieren
durch das Festgelände. Ganz nebenbei: Die Jugi Zei-
ningen landete auf dem 17. Platz von 17 Jugendriege-
n in der 1. Stärkenklasse.

Der Turnverein und die Jugi Zeiningen bedanken
sich bei allen Kampfrichterinnen und Kampfrich-
tern, Fahrerinnen und Fahrern und Zuschauer. Das
Turnfest war einmal mehr spitze. Ein dreifaches
Hipp Hipp, Hurra!

ENDE





by Feldschlösschen
beer4you

**BIERVIELFALT
 BEQUEM DAHEIM**

DER INNOVATIVE ONLINE-GETRÄNKESHOP

- 🔥 Vielfältiges Sortiment
- 🔥 Expresslieferung am gleichen Tag
- 🔥 Gratislieferung bis in den Keller
- 🔥 Regionale Getränkeshändler
- 🔥 Partyplaner – DIE Unterstützung für Ihre nächste Feier
- 🔥 Geschenkgutscheine



www.beer4you.ch

**D'NG
 Brands**

Turnfest

Das Turnfest vor der Haustüre

Am Kreisturnfest in Gipf-Oberfrick konnten sich die Turner der Männerriege Zeiningen in einigen Disziplinen steigern. Der Trainingsaufwand hat sich gelohnt.

■ Text und Fotos **Martin Rippstein**

Turnfeste gehören im Saison-Kalender der Männerriege Zeiningen immer zu den absoluten Höhepunkten. 2018 war wieder ein Regionaltturnfest angesagt, also quasi ein Stelldichein vor der eigenen Haustüre. Die Trainingsgestaltung wurde ganz klar auf diesen Anlass hin ausgerichtet.



Verschiedene Absenzen zwangen uns, mit einem reduzierten Team in Gipf-Oberfrick anzutreten. Mit insgesamt zehn Athleten absolvierten wir wie an vergangenen Turnfesten üblich einen 3-teiligen Vereinswettkampf. Mit einer Gesamtnote von 25,32 erreichten wir in der 3. Stärkeklasse den 16. Rang von 21 gestarteten Vereinen (Fit & Fun Note 8.88; Stein- stossen 8.39; Schleuderball 8.74; Pendelstafette 7.76; Wurfkörper 8.11).

Unter dem Strich bleiben die Erinnerungen an ein weiteres tolles Turnfest und die Erkenntnis, dass sich das beharrliche Training insbesondere beim Stein- stossen und Schleuderball positiv ausgewirkt hat und wir uns zum Beispiel auch beim Fit & Fun steigern konnten. Und sollten wir künftig etwas weniger von der Verletzungshexe handicapiert sein, könnte sich dieser Aufwärtstrend durchaus fortsetzen. END





Weinbau Jeck

Steinackerweg 15
4314 Zeiningen
061 851 27 24
www.jeck-weine.ch

* * * * *

JECK
WEINE

Unsere Weine

Riesling-Silvaner, Chardonnay, Sorpresa,
Blanc de Noir, Pinot Noir, Zweigelt,
Pizwei (Cuvée)



Schauli AG

Dienstleistungen im Forst- & Kommunalwesen

Höhenhof 857, 4314 Zeiningen, 061 851 55 08, 079 692 17 25



BSC GmbH Unternehmens- und Personalberatung

Bernhard Stutz
Haldengasse 8
4314 Zeiningen

Tel.: 061 853 95 80
Fax.: 061 853 95 81
E-Mail: bscgmbh@bluewin.ch
www.bsc-gmbh.ch

Beratung in:

Human Resources Management, Projektleitung,
Moderation Organisation, Verkauf, Führungs- und
Kommunikationsfragen, Interimistische Geschäftsführung

Dorffest 2018

Tschüss «Rampe-Schüüre»

Erkoren als die schönste Beiz des Dorffests – die «Rampe-Schüüre» war in jeglicher Hinsicht ein voller Erfolg.

Ein Kurztext.

■ Text und Fotos **Martin Rippstein**

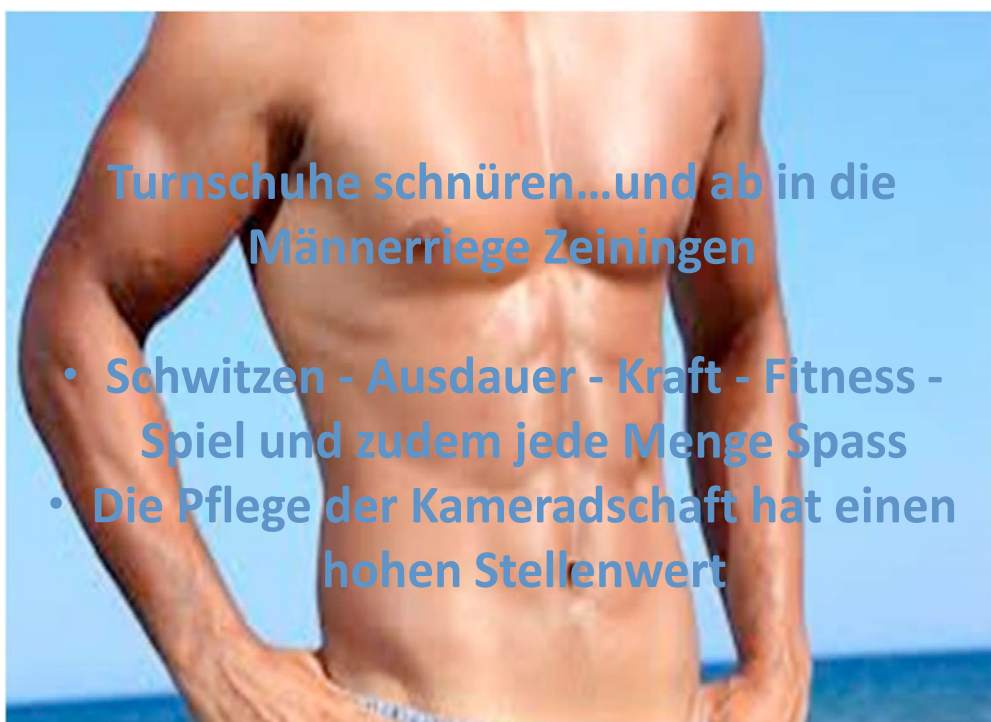
Die Männerriege Zeiningen hatte zusammen mit dem Einbeiner-Plauschclub Zeiningen als einer der zahlreichen, engagierten Dorfvereine massgebend zum Gelingen des tollen Dorffests beigetragen. Der immense Aufwand beim Beizli-Bau hatte sich mehr als gelohnt: Die «Rampe-Schüüre» wurde ein Bijou, die Einbeiner-Rampe ein echter Hingucker. Getreu dem Fest-Motto wurde in und um die «Rampe-Schüüre» traditionelles Zeininger Brauchtum zelebriert und so einige Emotionen geweckt. Möge als Vision das Dorffest in der Zeininger Bevölkerung noch lange nachhaltig nachwirken.





Lust auf Waschbrettbauch?

Kein Problem! Wir haben die Lösung



Turnschuhe schnüren...und ab in die Männerriege Zeiningen

- Schwitzen - Ausdauer - Kraft - Fitness - Spiel und zudem jede Menge Spass
- Die Pflege der Kameradschaft hat einen hohen Stellenwert

Dein Profil: ab 30 bis
Donnerstags, 19.30 - 21.30

Mehr Infos:
Daniel Graf (079-773 10 34)
oder www.mr-zeiningen.ch

www.mr-zeiningen.ch

MÄNNERRIEGE ZEININGEN



Jubiläum

Mit den Zweispännern durch die Prämie

Die Männerriege feierte 2018 ihren 80. Geburtstag. Grund genug, um das Jubiläum mit einem besonders geselligen Programm zu würdigen.

■ Text und Fotos **Martin Rippstein**

Aus dem Anlass des 80-jährigen Jubiläums lud die Vereinsführung der Männerriege Zeiningen die Vereinsmitglieder, bestehend aus aktiven Turnern und der Pensioniertengruppe, zu einem Ausflug in der Region ein. Ziel war es, in kameradschaftlicher Runde einen gemütlichen Tag zu verbringen. Mit der Wahl von Ross und Wagen als Transportmittel huldigten wir der Langsamkeit. Der gemütliche Rahmen war so gezwungenermassen vorgegeben.

In gemächlichem Tempo und bei schönstem Sommerwetter fuhr der Tross bestehend aus drei Planwagen, organisiert von Senn Kutschenfahrten Zeiningen, und rund 40 Fahrgästen Richtung Möhliner Forst. Erster Marschhalt war die sehr idyllisch am Rheinufer gelegene Hütte des Wasserfahrvereins Ryburg-Möhlin, wo ein Apéro mit feinen «chhalte Plättli» genossen wurde.



Anschliessend ging es weiter durch den schattenspendenden, lauschigen Möhliner Forst. Ab und zu gab der Wald den Blick frei auf das emsige Treiben der Wassersportler auf dem Rhein. So kam richtige Ferienstimmung auf. Bald wurde Wallbach erreicht, wo nach einem kühlen Bier am Schiffssteg ein sehr köstliches Nachtessen aus der Küche des Bistros «Fabriggli» auf der wunderschönen Gartenterrasse genossen wurde. Die Zeit verging wie im Flug, was für die sehr gesellige Stimmung sprach. Mit den «Hafer-Traktoren» ging es wieder zurück nach Zeiningen.

EVOA



TVZ

TURNVEREIN ZEININGEN



Pensioniertengruppen

Ruhiges Jahr auf Pensioniertengruppen-Art

Im Hinblick auf «800 Jahr Zeinigä» ging die Pensioniertengruppe der Männerriege Zeiningen das Jahr 2018 etwas ruhiger an. Das sagten sie zumindest. Der Text verrät, dass die Männer wieder einiges erlebten.

■ Text **Armin Freiermuth**

■ Fotos **Diverse**

Erste Jahreshälfte

Dieser Anlass zum «Saisonauftritt» durfte einfach nicht fehlen: der traditionelle Hock im sogenannten Häxehüsli des Vogelschutzvereins. Wiederum perfekt organisiert von Godi und Ruedi. Infolge Überschneidung mit den Sportferien war für den Februar kein Anlass geplant. Ende März besuchten wir das Militärmuseum in Full-Reuenthal. Unter fachkundiger Führung waren diverse militärische Oldtimerfahrzeuge aus dem In- und Ausland zu bestaunen. Am 3. Mai nahmen ein paar Männer an der



Frühjahrswanderung der Fricktaler Turnveteranen, organisiert vom der Sektion Stein, teil. Am 9. Juni durfte die Pensioniertengruppe einen interessanten Tag miterleben, welcher zum Anlass des 80-jährigen Bestehens der Männerriege (siehe S. 37) durchgeführt wurde. Am 28. Juni wurde in Wittnau Valentina's Varieté besucht, wo wir einige Kunststücke der zwei wohl ältesten Seelöwen weit und breit bestaunen durften. Leider ist Otto im letzten September an Altersschwäche gestorben.

Zweite Jahreshälfte

Nach dem wunderbaren Dorffest vom 24. – 26. August folgte bereits wieder der nächste Einsatz. Wie jedes Jahr durfte die Pensioniertengruppe wiederum die Wirtschaft beim «Schnällscht Zeiniger» organisieren. Der vorgesehene Termin vom 31. August musste infolge herbstlich anmutenden Wetterverhältnissen auf den 21. September verschoben werden. Am 27. September war dann wieder Minigolf im Bustelbach Stein angesagt. Wie schnell doch die Zeit vergeht. Im Nu stand schon wieder der alljährliche Grillhock bei der Jägerhütte auf dem Programm. Besten Dank Schmuda für das Gastrecht und die Organisation. Am 29. November trafen wir uns im Restaurant Löwen in Möhlin zu einem Kegelschub. Nichtkegler brachten die Zeit mit einem gemütlichen Jass über die Runde. Und schon stand wieder der letzte Event auf dem Programm. Nach einer kleinen Rundwanderung trafen wir uns zum Jahresschlusshock im Restaurant Taube. Bei einem feinen Zvieri und angeregten Diskussionen liessen wir nochmals die Höhepunkte des vergangenen Vereinsjahres Revue passieren.

Wechsel im Posten des Leiters

So, das war mein letzter Jahresbericht. Ab 1. Januar 2019 durfte ich meinen Posten als Leiter der Pensioniertengruppe an Meinrad Schibli übergeben. Ruedi Urben wird ihm weiterhin als «Wanderleiter» und Mitorganisator zur Verfügung stehen. Den vakanten Posten als Kassier werde ich bis auf weiteres beibehalten. Ich danke allen für die Unterstützung, welche ich über all diese Jahre erfahren durfte. Ich werde, wann immer möglich und meine Gesundheit es mir erlaubt, weiterhin an den Anlässen teilnehmen. Euer Armin

UNIHOCKEY

Das Unihockey-Juniorenteam der
Jugi Zeiningen braucht Verstärkung!

Bist du in der 7.–9. Klasse und
spielst gerne Unihockey?
Dann melde dich bei uns oder
komm einfach vorbei!

Ansprechperson/Trainer:
Tobias Wagner (079 938 95 89)

Trainingszeiten:
Dienstag, 18–19.30 Uhr,
Turnhalle Brugglismatt, Zeiningen



Mehr Informationen unter
www.tvzeiningen.ch



Freizeitgruppe

Erlebnisreiches Jahr

TrainingszeitenDienstag: 19.00–20.30 Uhr
Mehrzweckhalle MitteldorfMittwoch: 19.00–20.30 Uhr
Turnhalle Brugglismatt

Das Jahr 2018 stand ganz im Zeichen des Jubiläums «800 Jahr Zeinige», das mit einem grossen Dorffest gefeiert wurde. Gleichwohl hat das Team Freizeitgruppe ein tolles Programm zusammengestellt.

■ Text und Fotos **Silvia Freiermuth, Monika Becker und Silvia Tschudi**

Süsse Versuchung

Der Besuch bei Chocolat Frey am 15. März war ein echtes Highlight, duften wir doch, unter fachkundiger Führung, selber zwei Tafeln Schoggi gestalten. Was dabei für Kunstwerke kreiert wurden – sensationell! Nach einer informativen Führung über die Schoggi Frey durften wir dann natürlich die vielen Sorten Schoggi degustieren – mhh so fein!

**Im Zeichen der Frauen**

Für die Stadtführung in Rheinfeldern haben wir uns für das Thema Frauengeschichten entschieden. In einer kurzweiligen, lustigen und sehr interessanten Führung über die Adeligen, Hexen und Künstlerinnen hörten wir von Frau Haspra viel Wissenswertes über diese verschiedenen Damen. Den Tag rundeten wir mit einem gemeinsamen Essen ab.

Sommeranlässe

Die Sommeranlässe wurden vielseitig gestaltet: Minigolf in der Grün 80 im Juni sowie ein gemütlicher Nachmittag am Säckinger Bergsee im Juli.

Zeininger Wandervögel

Für die Tageswanderung vom 13. September ging es in den nördlichen Jura. Der Wettergott war uns bekanntlich in diesem Jahr besonders gut gesinnt. So marschierten bei schönstem Wetter neun Frauen vom Tagungszentrum Waldegg zur Wintersingerhöhe und weiter zum Mittagshalt ins Restaurant Alpbad. Nach dem feinen Essen machten wir uns auf den Weg weiter nach Nussdorf und zum Endziel Restaurant Blume in Magden. Nach ca. vier Stunden Marsch hatten wir uns einen feinen Cup redlich verdient.

Mineralquelle Eptingen

Der Besuch der Mineralquelle Eptingen vom 18. Oktober war der letzte grössere Anlass in diesem Jahr. Das Familienunternehmen wird nun bereits in der vierten Generation geführt. Ausführlich wurde uns der Weg von der Quelle bis zum trinkfertigen Mineralwasser erklärt. Eingepackt in Plastik-Mänteln und Häubchen durften wir dann in der Produktionshalle die einzelnen Stationen besichtigen. Es war eindrücklich zu sehen, wie aus den kleinen Rohlingen am Schluss die fertig verpackten Flaschen auf Paletten da standen und zum Abtransport bereit waren



Die Freizeitgruppe freut sich darauf, auch im Jahr 2019 wieder viele gemütliche und aufregende Stunden miteinander zu verbringen.

TERMINE 2019

- 13.01. Unihockey-Heimspieltag Herren
- 19.01.+20.01. Ski-Weekend
- 01.02. Generalversammlung**
- 01.03. Fasnachtsball**
- 22.03. Hallen-LMM
- 23.03.+24.03. Aargauer Kantonaler Unihockey-Final
- 11.05. Fricktaler Cup, Stein
- 17.05. TV-Helferfest Dorffest 2018**
- 19.05. Leichtathletik-Einkampfmeisterschaft
- 07.06. UBS Kids Cup (Jugi)
- 14.–16.06. Eidgenössisches Turnfest (Jugi), Aarau**
- 21.–23.06. Eidgenössisches Turnfest (TV), Aarau**
- 23.06. Rückkehr ETF und Dorfempfang**
- 29.06. Abschlussbräteln (Jugi)
- 23.08. Schnällscht Zeiniger (Jugi) & Endturnen
- 31.08. Fricktal Games (Jugi)
- September Turnfahrt
- 21.09. Zeiniger Märt**
- 08.11. Plausch Volleyballturnier
- 07.12. Chlaushock
- 14.+15.12. Fricktaler Polysportiv-/Unihockey-Turnier

Ausblick 2020

- 31.01.2020 Generalversammlung
- 21.02.2020 Fasnachtsball**
- 26.09.2019 Zeiniger Märt

LEITERTEAM

Leichtathletik	Tobias Rotzler	078 800 13 08
Jugi	Celina Nietlispach	079 929 13 30
Jugi (Unihockey)	Tobias Wagner	079 938 95 89
Unihockey (Herren)	Reto Freiermuth	079 627 71 17
Unihockey (Damen)	Markus Schmid	079 409 91 68
Männerriege	Daniel Graf	079 773 10 34
Frauenriege (Di.)	Brigitte Schmid	061 851 22 22
Frauenriege (Mi.)	Pamela Suter	061 851 16 38

IMPRESSUM

■ **TV-LIFE MAGAZIN 2018/2019** ■ **Herausgeber** Turnverein Zeiningen ■ **Redaktion** Celina Nietlispach, celinan@msn.com, Stefanie Hohler, beffi_2@hotmail.com und Patrick Freiermuth, patrick.freiermuth@gmail.com ■ **Gestaltung** Martina Möschi, martina.moeschi@eblcom.ch ■ **Auflage** 1200 Ex. ■ **Druck** swissprinted.ch ■ **Versand** Das TV-LIFE Magazin wird in alle Haushaltungen der Gemeinde Zeiningen verteilt. Zusätzlich erhält jedes auswärtige Vereinsmitglied des TV Zeiningen ein persönliches Exemplar zugestellt ■ **Erscheinungsweise** Einmal pro Jahr ■ **Nachdruck** Der Nachdruck einzelner Artikel ist nur unter Quellenangabe und nach erfolgter Zustimmung des Redaktionsteams genehmigt ■ **Titelbild** Der «Hopfegarte» am Dorffest. (www.rh-photography.ch) ■ **Das nächste TV-LIFE MAGAZIN erscheint im Januar 2020, Redaktionsschluss ist am 31. Oktober 2019**



Von links: Patrick Freiermuth (Präsident), Celina Nietlispach (Hauptjugileiterin), Fabian Frick (Amt für Spezialaufgaben), Stefanie Hohler (J+S Coach), Reto Kuoni (Kassier), Reto Freiermuth (Aktuar), Tobias Rotzler (Technischer Leiter)

VORSTAND

- Patrick Freiermuth** (Präsident), 079 276 44 75
patrick.freiermuth@gmail.com
- Reto Kuoni** (Kassier), 079 566 57 16
retokuoni@gmx.ch
- Reto Freiermuth** (Aktuar), 079 627 71 17
reto.freiermuth@bluewin.ch
- Tobias Rotzler** (Technischer Leiter), 078 800 13 08
tobias.rotzler@gmail.com
- Celina Nietlispach** (Hauptjugileiterin), 079 929 13 30
celinan@msn.com
- Stefanie Hohler** (J+S-Coach), 079 587 93 12
beffi_2@hotmail.com
- Fabian Frick** (Amt für Spezialaufgaben),
079 254 61 25, fabianfrick@gmx.ch

INSERATEPREISE





Ihre Treue wird belohnt! Unser Kombi-Angebot – ein Vorteil für langjährige Vereinsverbundenheit

3-Jahresabschluss	Einzelpreise	
1/3 Seite 1. Jahr 150.00 CHF 2. Jahr 135.00 CHF 3. Jahr 115.00 CHF	1/3 Seite 150.00 CHF	Sie sparen 50.–
1/2 Seite 1. Jahr 220.00 CHF 2. Jahr 200.00 CHF 3. Jahr 170.00 CHF	1/2 Seite 220.00 CHF	Sie sparen 70.–
1/1 Seite 1. Jahr 420.00 CHF 2. Jahr 385.00 CHF 3. Jahr 335.00 CHF	1/1 Seite 420.00 CHF	Sie sparen 120.–



MAHRER TREUHAND AG



-  Steuererklärungen
-  Finanzbuchhaltungen
-  Lohnbuchhaltungen
-  Revisionen

Mahrer Treuhand AG

Hauptstrasse 22 | 4313 Möhlin
 Telefon 061 855 91 55
www.mahrer-treuhand.ch

Bildschön Fricktal GmbH

Bahnhofstrasse 56 4313 Möhlin

**Offenes Atelier
 Farbtüpfli**

Malen mit Freu(n)den im offenen Atelier
 Verkauf von: Farben, Pinseln, Leinwänden Staffeleien etc.

Tel. 061 853 09 06 www.farbtuepfli.ch

Fotostudio - Möhlin

- Passfotos
- Bewerbungsfotos
- Portraitfotos
- Babyfotos
- Bilderrahmen
und
- Digitales Fotocenter



Tel. 061 853 09 07 www.fotostudio-moehlin.ch

**Nagelstudio
 Fresh &
 Freaky**



Fussreflexzonenmassage
 Nagel- und Fusskosmetik
 Make-up

Tel. 079 634 79 12 www.freshandfreaky.ch



Die schönsten Skigebiete mit 40% Rabatt.

Als Mitglied mit einer Raiffeisen Debit- oder Kreditkarte erhalten Sie bei rund 30 Skigebieten die Tageskarten mit 40% Rabatt. Gutscheine jetzt auf raiffeisen.ch/winter

Raiffeisenbank Wegenstettertal
Haldengasse 1, 4314 Zeiningen

RAIFFEISEN

«Mein Name ist Häsler – ich weiss Bescheid!»

Zum Beispiel, wie man Ihre
Heizung optimal einstellt.

Dani Häsler,
Leiter Service & Disposition



www.haesler-ag.ch



Heizungen · Lüftungen